



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in:	Sachgebiet Organisation
--------------------	-------------------------

Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2021; Kulturamt - Sachgebiet Bibliothek und Medienzentrum; Umsetzung eines Organisationsgutachtens

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Personal und Organisationsausschuss	22.03.2021	nicht öffentlich	Beschluss/ Beschlussvorschlag
Stadtrat	23.07.2021	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Organisationsausschuss **beschließt:**

1. Der Stellenwert der Planstelle Nr. 35 „stv. AL(in)/Leitung Bibliothek“ wird von Besoldungsgruppe A 12 / Entgeltgruppe 11 nach Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10 abgesenkt und mit einem KU-Vermerk im Ist versehen (bei Stellenwechsel Absenkung des Stellenwertes auf BesGr. A 11 / EG 10).
2. Der Stellenwert der Planstelle Nr. 36 „Diplom-Bibliothekar(in)“ wird von Besoldungsgruppe A 9 QE 3 nach Besoldungsgruppe A 10 angehoben. Die Entgeltgruppe 9 b bleibt unverändert. Die Funktionsbezeichnung wird in „Diplom-Bibliothekar(in), Kinder-/Jugendliteratur, stv. Leitung Bibliothek“ umbenannt.
3. Der Stellenwert der Planstelle Nr. 37 „Bibliotheksassistent(in)“ wird von Besoldungsgruppe A 7 / Entgeltgruppe 7 nach Besoldungsgruppe A 6 / Entgeltgruppe 6 abgesenkt und mit einem KU-Vermerk im Ist versehen (bei Stellenwechsel Absenkung des Stellenwertes auf BesGr. A 6 / EG 6). Die Funktionsbezeichnung wird in „FaMI* Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“ umbenannt.
4. Die Stellenwerte der Planstellen Nrn. 38 und 39 „Bibliotheksangestellte(r)“ werden von Entgeltgruppe 5 nach Besoldungsgruppe A 6 / Entgeltgruppe 6 angehoben. Die Funktionsbezeichnungen werden in „FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“ umbenannt.
5. Bei der Planstelle Nr. 40 „Bibliotheksangestellte(r)“ wird die Besoldungsgruppe A 6 ergänzt. Die Entgeltgruppe 5 bleibt unverändert. Die Funktionsbezeichnung wird in „SB Verwaltung“ umbenannt.
6. Die Personalkosten werden von der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 für den Nachtragshaushalt und für die weiteren Jahre im Rahmen der regulären Mittelanmeldungen beantragt.
7. Die Verwaltung wird ermächtigt den Stellenplan der Bibliothek entsprechend des Organisationsgutachtens bereits im Vorgriff auf die Beratungen des Nachtragshaushaltes umzusetzen.

Der Personal- und Organisationsausschuss **empfiehlt:**

8. Der Umfang der Planstelle Nr. 36 „Diplom-Bibliothekar(in), Kinder-/Jugendliteratur, stv. Leitung Bibliothek“ wird von 1,0 NK nach 0,75 NK abgesenkt.
9. Die Planstelle Nr. 36 a „Diplom-Bibliothekar(in), Literaturpädagogik“ wird im Umfang von 0,5 NK in Besoldungsgruppe A 10 / Entgeltgruppe 9 b geschaffen.
10. Der Umfang der Planstelle Nr. 39 „FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“ wird von 1,0 NK nach 0,85 NK abgesenkt.
11. Im Kulturamt wird die Planstelle Nr. 71 „SB(in) Medienzentrum“ gestrichen.

***FaMI Bibliothek**– Fachangestellte für Medien und Informationsdienste Bibliothek

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Soll: +11.975 € Soll: -26.700 €	Ist: +38.620 € (Kulturamt – Bibliothek) Ist: -26.700 € (Kulturamt – Medienzentrum)	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Soll: -14.725 € Ist: +11.920 €		
Haushaltsmittel vorhanden?	PSK 272101.5013000 (Kulturamt – Bibliothek) PSK 243101.5011000 (Kulturamt – Medienzentrum)		
Folgekosten?	Es handelt sich um jährliche Personalkosten.		

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
X	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) wurde in der Bibliothek und im Medienzentrum eine Organisationsprüfung durchgeführt, die sowohl den Wert der Planstellen, den Stellenumfang als auch die Handlungsabläufe zum Gegenstand hatte. Der Entwurf des Gutachtens lag im Amt für Personal- und Organisation am 15.07.2020 vor. Ausgefertigt wurde das Gutachten am 04.02.2021. In der nachfolgenden Übersicht wurden die nach dem Gutachten erforderlichen Stellenplanänderungen zusammengefasst:

Nr.	Art und Umfang der geplanten Stellenplanänderung	Personalkosten	Auswirkungen auf den Personalkostenhaushalt
		im Soll	im Ist
1.	Absenkung des Stellenwertes der Planstelle Nr. 35 „stv. AL(in)/Leitung Bibliothek“ von Besoldungsgruppe A 12 / Entgeltgruppe 11 nach Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10. Anbringung eines KU-Vermerks im Ist (bei Stellenwechsel Absenkung des Stellenwertes auf BesGr. A 11 / EG 10). (Beschlussvorschlag Nr. 1)	POA -6.300 €	POA 0 € da derzeit mit EG 11 besetzt
2.	Anhebung des Stellenwertes der Planstelle Nr. 36 „Diplom-Bibliothekar(in)“ von Besoldungsgruppe A 9 QE 3 nach Besoldungsgruppe A 10. Die Entgeltgruppe 9 b bleibt unverändert. Umbenennung der Funktionsbezeichnung in „Diplom-Bibliothekar(in), Kinder-/Jugendliteratur, stv. Leitung Bibliothek“. (Beschlussvorschlag Nr. 2)	POA +19.200 €	POA 0 € da bereits mit EG 9 b besetzt
3.	Absenkung des Stellenwertes der Planstelle Nr. 37 „Bibliotheksassistent(in)“ von Besoldungsgruppe A 7 / Entgeltgruppe 7 nach Besoldungsgruppe A 6 / Entgeltgruppe 6. Anbringung eines KU-Vermerks im Ist (bei Stellenwechsel Absenkung des Stellenwertes auf BesGr. A 6 / EG 6). Umbenennung der Funktionsbezeichnung in „FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“. (Beschlussvorschlag Nr. 3)	POA -10.000 €	POA 0 € da derzeit mit A 7 besetzt
4.	Anhebung der Stellenwerte der Planstellen Nrn. 38 und 39 „Bibliotheksangestellte(r)“ von Entgeltgruppe 5 nach Besoldungsgruppe A 6 / Entgeltgruppe 6. Umbenennung der Funktionsbezeichnungen in „FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“. (Beschlussvorschlag Nr. 4)	POA +200 €	POA +100 € da vorauss. eine Stelle mit vorhandener A 6-Kraft besetzt wird
5.	Ergänzung der Besoldungsgruppe A 6 bei der Planstelle Nr. 40 „Bibliotheksangestellte(r)“. Entgeltgruppe 5 bleibt unverändert. Umbenennung der Funktionsbezeichnung in „SB Verwaltung“. (Beschlussvorschlag Nr. 5)	POA 0 €	POA 0 €
6.	Absenkung des Umfangs der Planstelle Nr. 36 „Diplom-Bibliothekar(in), Kinder-	StR -16.900 €	StR 0 €

	/Jugendliteratur, stv. Leitung Bibliothek“ von 1,0 NK nach 0,75 NK. (Beschlussvorschlag Nr. 8)		da bereits mit 0,75 NK besetzt
7.	Schaffung der Planstelle Nr. 36 a „Diplom-Bibliothekarin, Literaturpädagogik“ im Umfang von 0,5 NK in Besoldungsgruppe A 10 / Entgeltgruppe 9 b. (Beschlussvorschlag Nr. 9)	StR +33.800 €	StR 0 € da Personal bereits vorhanden
8.	Absenkung des Umfangs der Planstelle Nr. 39 „FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“ von 1,0 NK nach 0,85 NK. (Beschlussvorschlag Nr. 10)	StR -8.025 €	StR +38.520 € da derzeit mit 0,13 NK besetzt
9.	Kulturamt Streichung der Planstelle Nr. 71 „SB(in) Medienzentrum“ (EG 5). (Beschlussvorschlag Nr. 11)	StR -26.700 €	StR -26.700 €
	Summe	-14.725 €	+11.920 €

Entscheidungen bezüglich der Bewertung von Stellen im Beamten- und Beschäftigtenbereich liegen in der Zuständigkeit des Personal- und Organisationsausschusses (§ 14 Abs. 4 Satz 1 GeschO).

Für Entscheidungen bezüglich des Umfangs von Stellen im Beamten- und Beschäftigtenbereich ist der Stadtrat zuständig (§ 2 Nr. 12 GeschO). Der Personal- und Organisationsausschuss gilt hier als vorberatender Ausschuss (§ 14 Abs. 4 Satz 2 GeschO).

II. Sachvortrag

Aus einem Referenten-Jour fixe erging am 04.03.2019 der Auftrag an die Organisation den Stellenplan der Bibliothek zu prüfen. Deshalb wurde der BKPV mit einer Organisationsuntersuchung in der Bibliothek inkl. Medienzentrum beauftragt.

1. Stellenbewertung

Die tarifliche Bewertung erfolgt auf Grundlage der Anlage 1 zum TVöD – Entgeltordnung (VKA), Teil B Besonderer Teil, V. Beschäftigte in Bibliotheken, Büchereien, Archiven, Museen und anderen wissenschaftlichen Anstalten i.V.m. Teil A Allgemeiner Teil, I. Allgemeine Tätigkeitsmerkmale, Nr. 3 Entgeltgruppen 2 bis 12 (Büro-, Buchhalterei-, sonstiger Innendienst und Außendienst).

Die Beamtenbewertung erfolgt nach analytischer Bewertung nach dem KGSt-Bewertungsmodell 1982.

1.1. Planstelle Nr. 35 „stv. AL(in)/Leitung Bibliothek“ (Beschlussvorschlag Nr. 1)

Tarifbewertung

Die Tätigkeiten auf der Planstelle erfüllen mit mindestens der Hälfte der Gesamtarbeitszeit das Tätigkeitsmerkmal „besonders verantwortungsvolle Tätigkeit“. Der zeitliche Anteil der Tätigkeiten mit „besonderer Schwierigkeit und Bedeutung“ beträgt mehr als ein Drittel, aber weniger als die Hälfte der Gesamtarbeitszeit. Die Stelle wurde vom BKPV daher mit EG 10 bewertet.

Beamtenbewertung

	Bewertungsmerkmal	Stufe	Wertzahl
1	Schwierigkeitsgrad der Informationsverarbeitung	5	100
2	Schwierigkeitsgrad der dienstlichen Beziehungen	4 b	55
3	Grad der Selbstständigkeit – Ermessen	4	55
4	Grad der Verantwortung	5	80
6	Grad der Vor- und Ausbildung	3	134
7	Grad der Erfahrung	1	8
	Gesamtwertzahl		432

Aus der vom BKPV ermittelten Gesamtwertzahl ergibt sich die Besoldungsgruppe A 11.

Auszug aus der Dienstpostentabelle (Anlage 4 des KGSt Gutachtens)

Wertzahl	Besoldungsgruppe
347 - 401	A 10
402 - 461	A 11
462 - 526	A 12

Von Seiten der Organisation wird daher vorgeschlagen die Planstelle von Besoldungsgruppe A 12 / Entgeltgruppe 11 nach Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10 abzusenken und mit einem KU-Vermerk im Ist zu versehen. Bei Stellenwechsel der derzeitigen Stelleninhaberin ist die Planstelle in Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10 nachzubesetzen.

1.2. Planstelle Nr. 36 „Diplom-Bibliothekar(in)“ (Beschlussvorschlag Nr. 2)

Tarifbewertung

Die Tätigkeiten auf der Planstelle erfordern gründliche und umfassende Fachkenntnisse. Der zeitliche Anteil der „besonders verantwortungsvollen Tätigkeiten“ erreicht keinen tariflich relevanten Umfang (mindestens die Hälfte der Gesamtarbeitszeit). Die Stelle wurde vom BKPV daher mit EG 9 b bewertet.

Beamtenbewertung

	Bewertungsmerkmal	Stufe	Wertzahl
1	Schwierigkeitsgrad der Informationsverarbeitung	4	78
2	Schwierigkeitsgrad der dienstlichen Beziehungen	3	37
3	Grad der Selbstständigkeit – Ermessen	3	37
4	Grad der Verantwortung	4	62
6	Grad der Vor- und Ausbildung	3	134
7	Grad der Erfahrung	-	-
	Gesamtwertzahl		348

Aus der vom BKPV ermittelten Gesamtwertzahl ergibt sich die Besoldungsgruppe A 10.

Auszug aus der Dienstpostentabelle (Anlage 4 des KGSt Gutachtens)

Wertzahl	Besoldungsgruppe
297 - 346	A 9
347 - 401	A 10
402 - 461	A 11

Von Seiten der Organisation wird daher vorgeschlagen den Stellenwert der Planstelle von Besoldungsgruppe A 9 QE 3 nach Besoldungsgruppe A 10 anzuheben. Die Entgeltgruppe 9 b bleibt unverändert. Die Funktionsbezeichnung sollte in „Diplom-Bibliothekar(in), Kinder-/Jugendliteratur, stv. Leitung Bibliothek“ umbenannt werden.

1.3. und 1.4. Planstellen Nrn. 37 „Bibliotheksassistent(in)“, 38 und 39 „Bibliotheksangestellte(r)“ (Beschlussvorschläge Nrn. 3 und 4)

Tarifbewertung

Die Tätigkeiten auf den Planstellen erfordern gründliche und vielseitige Fachkenntnisse. Darüber hinaus fallen „selbstständige Leitungen“ nur in Einzelfällen an. Der zeitliche Umfang der „selbstständigen Leistungen“ erreicht jedoch keine 20 % der Gesamtarbeitszeit. Die Stelle wurde vom BKPV mit EG 6 bewertet.

Beamtenbewertung

	Bewertungsmerkmal	Stufe	Wertzahl
1	Schwierigkeitsgrad der Informationsverarbeitung	3	58
2	Schwierigkeitsgrad der dienstlichen Beziehungen	2	22
3	Grad der Selbstständigkeit – Ermessen	2	22
4	Grad der Verantwortung	2	32
6	Grad der Vor- und Ausbildung	2	68
7	Grad der Erfahrung	-	-
	Gesamtwertzahl		202

Aus der vom BKPV ermittelten Gesamtwertzahl ergibt sich die Besoldungsgruppe A 6.

Auszug aus der Dienstpostentabelle (Anlage 4 des KGSt Gutachtens)

Wertzahl	Besoldungsgruppe
147- 176	A 5
177 - 211	A 6
212 - 251	A 7

Von Seiten der Organisation wird daher vorgeschlagen den Stellenwert der Planstelle Nr. 37 von Besoldungsgruppe A 7 / Entgeltgruppe 7 nach Besoldungsgruppe A 6 / Entgeltgruppe 6 abzusenken und mit einem KU-Vermerk im Ist zu versehen. Bei Stellenwechsel des derzeitigen Stelleninhabers ist die Planstelle in Besoldungsgruppe A 6 / Entgeltgruppe 6 nachzubetzen.

Des Weiteren wird von Seiten der Organisation vorgeschlagen die Stellenwerte der Planstellen Nrn. 38 und 39 von Entgeltgruppe 5 nach Besoldungsgruppe A 6 / Entgeltgruppe 6 anzuheben.

Bei den Planstellen Nrn. 37 bis 39 sollte die Funktionsbezeichnung in „FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“ umbenannt werden.

1.5. Planstelle Nr. 40 „Bibliotheksangestellte(r)“ (Beschlussvorschlag Nr. 5)

Tarifbewertung

Die Tätigkeiten auf der Planstelle erfordern gründliche Fachkenntnisse. Vielseitige Fachkenntnisse sind für die Aufgabenerfüllung auf dieser Planstelle nicht erforderlich. Die Stelle wurde vom BKPV mit EG 5 bewertet.

Beamtenbewertung

	Bewertungsmerkmal	Stufe	Wertzahl
1	Schwierigkeitsgrad der Informationsverarbeitung	3	58
2	Schwierigkeitsgrad der dienstlichen Beziehungen	2	22
3	Grad der Selbstständigkeit – Ermessen	1	10
4	Grad der Verantwortung	2	32
6	Grad der Vor- und Ausbildung	2	68
7	Grad der Erfahrung	-	-
	Gesamtwertzahl		190

Aus der vom BKPV ermittelten Gesamtwertzahl ergibt sich die Besoldungsgruppe A 6.

Auszug aus der Dienstpostentabelle (Anlage 4 des KGSt Gutachtens)

Wertzahl	Besoldungsgruppe
147- 176	A 5
177 - 211	A 6
212 - 251	A 7

Von Seiten der Organisation wird daher vorgeschlagen bei der Planstelle die Besoldungsgruppe A 6 zu ergänzen. Die Entgeltgruppe 5 bleibt unverändert. Die Funktionsbezeichnung sollte in „SB Verwaltung“ umbenannt werden.

2. Stellenumfang

Der aktuelle Stellenplan enthält inkl. Medienzentrum im Soll derzeit 6,00 Planstellen:

Planstelle Nr.	Umfang (NK)	Funktionsbezeichnung
35	1,00	stv. AL(in)/Leitung Bibliothek
36	1,00	Diplom-Bibliothekar(in)
37	1,00	Bibliotheksassistent(in)
38	1,00	Bibliotheksangestellte(r)
39	1,00	Bibliotheksangestellte(r)
40	0,50	Bibliotheksangestellte(r)
71	0,50	SB(in) Medienzentrum
Summe	6,00	

Der durch den BKPV ermittelte Personalbedarf für die Bibliothek inkl. Ausleihe Medienzentrum liegt bei rd. 5,60 NK.

Im Ist sind die Stellen insgesamt unterplanmäßig nur mit 4,90 NK besetzt.

Leitung Bibliothek / stellvertretende Amtsleitung Kulturamt

Zusätzlich zur Leitung der Bibliothek nimmt die derzeitige Stelleninhaberin auch die stellvertretende Amtsleitung für das Kulturamt wahr. Soweit bei einer evtl. zukünftigen organisatorischen oder personellen Änderung die Stellvertretung für die Amtsleitung Kulturamt entfallen würde empfiehlt der BKPV dennoch die Ausweisung der Leitung der Bibliothek in Vollzeit. Dann sollte sich die Bibliotheksleitung stärker bei den Grundlagenarbeiten für Veranstaltungen/Bibliotheks-/Literaturpädagogik einbringen.

Bereich Kinder-/Jugendliteratur und Literaturpädagogik

Im Bereich Kinder-/Jugendliteratur und Literaturpädagogik sind aktuell 1,0 NK im Soll-Stellenplan enthalten. Für diese Aufgaben soll eine Erhöhung des Stellenumfangs um 0,25 NK erfolgen. Im Gegenzug soll eine Reduzierung bei den Planstellen der FaMi um 0,15 NK erfolgen. Im Einzelnen stellt sich dies wie folgt dar:

Für den Bereich Kinder- und Jugendliteratur hat der BKPV einen Personalbedarf von 0,50 NK festgestellt. Die Stelleninhaberin ist auch als stellvertretende Leitung Bibliothek tätig. Da die Mitarbeitenden teilweise nicht über einschlägige Fachausbildungen verfügen, muss die Leitung der Kinder –und Jugendliteratur auch im operativen Geschäft tätig werden. Dies geht zu Lasten der konzeptionellen Tätigkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Die Organisation empfiehlt deshalb eine Ausweisung im Stellenplan mit 0,75 NK.

Zu den Grundlagenarbeiten im Bereich Literaturpädagogik sind in den vergangenen Jahren weitere Aufgaben, wie Projekt-/Veranstaltungsarbeit (Leseförderung und Medienvermittlung) hinzugekommen. Insgesamt ist hierfür ein Stellenbedarf von 0,50 NK erforderlich.

Bereich FaMI

Momentan sind im Stellenplan für die Aufgaben eine/r/s FaMI 3,50 NK vorgesehen. Der BKPV schlägt vor, aus dem Bereich „FaMI“ eine 0,50 NK Stelle für die Sachbearbeitung der Verwaltungsaufgaben der Bibliothek auszugliedern.

Medienzentrum

Für die Sachbearbeitung Medienzentrum sind aktuell 0,50 NK im Stellenplan verankert. Das Personal des Medienzentrums untersteht derzeit dem Schul- und Sportamt. Räumlich ist das Medienzentrum in der Bibliothek untergebracht. Der BKPV schlägt vor die Präsentation der Medien und die Ausleihe der Bibliothek zuzuordnen. Grundsätzliche und konzeptionelle Aufgaben, die Haushaltsangelegenheiten sowie die Auswahl und Bestellung der Medien sollten aufgrund der fachlichen Nähe zu den Schulangelegenheiten vom Schul- und Sportamt bzw. dem Leiter des Medienzentrums erbracht werden. D.h. der ehrenamtliche Leiter des Medienzentrums soll weiterhin dem Schul- und Sportamt zugeordnet bleiben. Für die Ausleihe wird die Bibliothek künftig als Dienstleister für das Schul- und Sportamt tätig. Der für die Ausleihe erforderliche Stelleumfang ist bei den Planstellen der FaMI enthalten. Die Planstelle Nr. 71 „SB(in) Medienzentrum“ im Umfang von 0,5 NK ist deshalb zu streichen.

Stellenplanvorschlag

Unter Berücksichtigung der vom BKPV empfohlenen Aufgabenverteilung und des festgestellten Personalbedarfs wird von Seiten der Organisation folgende Soll-Veränderung vorgeschlagen:

Planstelle Nr.	Aufstockung / Absenkung / Streichung um NK	Umfang (NK) NEU	Funktionsbezeichnung NEU
35	0,00	1,00	stv. AL(in)/Leitung Bibliothek
36	-0,25	0,75	Diplom-Bibliothekarin(in), Kinder-/Jugendliteratur, stv. Leitung Bibliothek
36 a	+0,50	0,50	Diplom-Bibliothekarin(in), Literaturpädagogik
37	0,00	1,00	FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum
38	0,00	1,00	FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum
39	-0,15	0,85	FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum
40	0,00	0,50	SB Verwaltung
71	-0,50	0,00	
Summe	-0,40	5,60	

- **Beschlussvorschlag Nr. 8:** Absenkung der Planstelle Nr. 36 „Diplom-Bibliothekarin(in), Kinder-/Jugendliteratur, stv. Leitung Bibliothek“ von 1,00 NK um 0,25 auf 0,75 NK.
- **Beschlussvorschlag Nr. 9:** Schaffung der Planstelle Nr. 36 a „Diplom-Bibliothekarin(in), Literaturpädagogik“ im Umfang von 0,5 NK in Besoldungsgruppe A 10 / Entgeltgruppe 9 b.

- **Beschlussvorschlag Nr. 10:** Absenkung der Planstelle Nr. 39 „FaMI Bibliothek, Ausleihe Medienzentrum“ von 1,00 NK um 0,15 auf 0,85 NK.
- **Beschlussvorschlag Nr. 11:** Streichung der Planstelle Nr. 71 „SB(in) Medienzentrum“.

3. Nachtragshaushalt (Beschlussvorschlag Nr. 6)

Von Seiten der Organisation wird vorgeschlagen, die Personalkosten durch die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 für den Nachtragshaushalt zu beantragen. Für die weiteren Jahre werden die Personalkosten im Rahmen der regulären Mittelanmeldungen beantragt.

4. Vorzeitige Umsetzung des Organisationsgutachtens (Beschlussvorschlag Nr. 7)

Damit die vakante FaMI-Stelle zeitnah besetzt werden kann wird von Seiten der Organisation vorgeschlagen, bereits im Vorgriff auf die Beratungen des Nachtragshaushaltes das Organisationsgutachten umzusetzen.

5. Weitere Empfehlungen des BKPV

(Die Seitenangaben beziehen sich auf die Seiten im Gutachten des BKPV)

Nr.	Empfehlungen BKPV	Seite	Ziel der Handlungsempfehlungen	Art der Umsetzung (Verwaltungsentscheidung, POA, Stadtrat)
1.	Aufgaben Medienzentrum ggf. in interkomm. Zusammenarbeit erledigen	S. 10	- wirtschaftlicher Einsatz finanzieller, personeller und technischer Ressourcen - Synergieeffekte, Spezialisierung - Verringerung von Doppelstrukturen - Verbesserung und Erweiterung des Leistungsangebotes	StR
2.	Einsatz von Mitarbeitenden mit entsprechender Qualifikation	S. 10	Sicherstellung einer wirtschaftlichen Aufgabenerledigung	A.10.1
3.	Einsatz von Ausleihautomaten (Die personellen Auswirkungen des geplanten Rückgabeautomaten sind im Gutachten bereits berücksichtigt. Der Zeitpunkt für die Anschaffung eines Ausleihautomaten steht noch nicht fest.)	S. 11	- Reduzierung oder Vermeidung von Wartezeiten bei der Ausleihe - Reduzierung des Personalbedarfs um rund 0,30 NK bei den FaMI	Bibliothek IT/KommunalBIT
4.	Kennzeichnung/räumliche Trennung der Medien des Medienzentrums	S. 11	bessere Erkennbarkeit für Nutzer der Stadtbibliothek, dass diese Medien nur an Schulen/Lehrer verliehen werden	Bibliothek
5.	Kein 4-Augen-Prinzip bei täglichem Kassenabschluss, nur noch beim Wochenabschluss	S. 11	nur noch ein/e Mitarbeiter/in beim täglichen Kassenabschluss notwendig <u>Anmerkung der Organisation</u> Nach Rücksprache mit dem RPA und der Stadtkasse sollte das 4-Augen-Prinzip auch beim täglichen Kassenabschluss beibehalten werden.	Bibliothek RPA Stadtkasse
6.	Nutzung des programmgestützten Mahnwesens	S. 11	Zeitersparnis durch Wegfall zeitaufwändiger - Telefonate, - Recherche der Telefonnummer, - mehrmaliger Anrufversuche	Bibliothek

7.	Personalausstattung für Projektarbeit und Sonderaufgaben Aufstellung eines jährlichen Katalogs geplanter Maßnahmen und Aktionen unter Berücksichtigung des Sach- und Personalaufwands und der zur Verfügung stehenden HH-Mittel um Gremien die Entscheidung zu ermöglichen unter Einbindung des Controllings	S. 12, 13	- mit Entscheidungen über Aktionen soll konkludent die Bereitstellung der erforderlichen Personalkapazitäten verbunden werden bzw. - es sollen nur Aktionen beschlossen werden, die mit vorhandenem Personal bewältigt werden können =>nach Abschluss könnte Info an Gremium über tatsächlichen Sach- und Personalaufwand erfolgen	Bibliothek Bildungs- und Kulturausschuss
----	--	-----------	---	---

III. Kosten

Bei den Personalkosten ergibt sich im Soll eine Einsparung von rund 14.725 €, da insgesamt ein Stellenanteil im Umfang von 0,40 NK gestrichen wird (derzeitiges Soll 6,00 NK). Im Ist erhöhen sich die Personalkosten um rund 11.920 €, da die derzeitige Ist-Besetzung (4,79 NK) unter dem zukünftigen Soll-Bedarf (5,60 NK) liegt.

IV. Klimaschutz

Durch den Beschluss ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz.